



Crésus Lohnbuchhaltung

9999 - Einstellungen für Felder vom Typ Einkünfte

9999 - Einstellungen für Felder vom Typ Einkünfte

Registerkarte *Einkunft*

Übertrag von Monat zu Monat : gibt an, dass Änderungen an Werten (*Determinante*, *Koeffizient*, *Wert*), die bei der Lohnerfassung eines Monats vorgenommen werden, im folgenden Monat beibehalten werden.

Determinante übertragen : gibt an, dass nur die bei der Lohnerfassung eines Monats angegebene *Determinante* in den folgenden Lohn übertragen wird.

Negativ : gibt an, dass eine negative Einkunft die Basen, denen sie zugeordnet ist, verringert (siehe unten).

Diese Einkunft muss unter folgendem Punkt des Lohnausweises kumuliert werden : die hier gewählte Option gibt an, unter welchem Punkt des Lohnausweises diese Einkunft erscheinen muss.

QSt Detail : bei der Datenübermittlung über Swissdec werden die Einkünfte im Zusammenhang mit der Quellensteuer durch einen Code referenziert, der sich aus ihrer Position im Lohnausweis ergibt. Beispielsweise erhalten die Felder, die unter Punkt 1. *Lohn* aufgeführt sind, den Code A: *Lohn QSt*.

Diese Einkunft ist massgebend für : die Basen summieren die Beträge für die Berechnung der Abzüge und Einbehalte. Die Kontrollkästchen bestimmen, ob das Feld zu der einen oder anderen Basis hinzugefügt werden soll. Wenn beispielsweise das Kästchen *9010 AHV-Basis* angekreuzt ist, wird der Wert des Feldes zum Gesamtbetrag hinzugerechnet, der dem AHV-Abzug unterliegt.

Die Zuordnung zu einer Basis, deren Name fett dargestellt ist, kann nicht mehr geändert werden, wenn das Feld bereits verwendet wurde.

Mit dem Befehl *Datei > Druckvorschau > Registerkarte Swissdec > 1-1 Lohnart* können Sie im angezeigten Dokument die Zuordnung der Felder zu den verschiedenen Basen überprüfen.

Die drei Kennzeichen 5000, 6500 und 6600 sind miteinander verknüpft und betreffen alle Beträge, die tatsächlich zusammen mit dem Lohn ausbezahlt werden:

- *5000 Bruttolohn* : bezeichnet die eigentlichen Lohnbestandteile (Lohn, 13.

Monatslohn, Ferienentschädigung usw.).

- *6500 Nettobetrag* : bezeichnet die Bestandteile, die mit der Funktion des Angestellten im Unternehmen zusammenhängen, aber kein Lohn sind (Prämien, erstattete oder pauschale Spesen usw.).
- *6600 Auszuzahlender Betrag* : bezeichnet die Bestandteile, die weder Lohn noch mit der Funktion des Angestellten im Unternehmen verbunden sind, aber dennoch zusammen mit dem Lohn ausbezahlt werden (Kinderzulagen – sofern sie nicht direkt von der Familienausgleichskasse ausbezahlt werden –, verschiedene Rückerstattungen usw.).

Ist das Kennzeichen 6600 nicht aktiviert, so ist der erhaltene Betrag lediglich indikativ und fliesst nicht in die Berechnung des auszahlenden Betrags ein, kann aber auf gewissen Dokumenten erscheinen.

Standardmässig sind die *ALV-Basis* und die *Basis für Berufsbeitrag* identisch mit der *AHV-Basis*. Wenn Sie diese voneinander trennen möchten, verwenden Sie, ebenfalls im **Verwaltermodus**, den Befehl *Optionen > Definitionen* und deaktivieren Sie das oder die entsprechenden Kästchen.

- *BVG: voraussichtliches Feld* : ist dieses Kästchen angekreuzt, wird das Feld bei der jährlichen Lohnmeldung an die BVG-Einrichtung als Monatslohn betrachtet (Feld multipliziert mit 12 oder mit 13, je nachdem, ob es massgebend für die *Basis für 13. Monatslohn* ist). Ist es nicht angekreuzt, wird das Feld als Stundenlohn betrachtet.
- *BVG: einmaliger Jahresbetrag* : ist dieses Kästchen angekreuzt, wird der Wert des Feldes als aussergewöhnliche Prämie betrachtet und nur einmal zum Jahresbetrag hinzugerechnet.
- *Basis für pauschale Spesen AHV* : in gewissen Fällen unterliegt ein Teil der pauschalen Spesen nicht der AHV. Ist dieses Kästchen angekreuzt, zieht Cresus von der AHV-Basis einen Prozentsatz für pauschale Spesen ab, gemäss dem in den Angaben des Angestellten festgelegten Satz (um dieses Feld anzuzeigen: **Verwaltermodus** > *Angaben des Angestellten > Verschiedenes > Konfigurieren > Satz für pauschale Spesen AHV > Speichern*).

Statistikcode für Swissdec : im Rahmen der Swissdec-Übermittlungen an das Bundesamt für Statistik (BFS) müssen die verschiedenen Felder einem der angebotenen Codes zugeordnet werden.

Registerkarte *Berechnungen und Modi*

Determinante : Basiswert, Einheitswert.

Koeffizient : Satz, Multiplikator, Divisor.

Wert (Betrag) : Wert der Einkunft oder des Abzugs nach der Berechnung.

Durch Berechnung gegeben : mit dieser Option können Sie eine Formel eingeben, mit der der betreffende Wert berechnet wird. Ist dieses Kästchen nicht angekreuzt, muss der Wert manuell eingegeben werden.

Änderbar : mit dieser Option kann der berechnete Wert manuell geändert werden.

Determinante / Koeffizient : es ist möglich, für ein Feld eine besondere Bezeichnung anzuzeigen. Beispielsweise heisst der *Koeffizient* des Feldes *AHV/IV/EO-Beitrag Satz AHV*:

In der Registerkarte *Modi* können Sie unter anderem festlegen, unter welchen Bedingungen das Feld im entsprechenden *Eingabedialog* oder beim *Drucken* von Dokumenten angezeigt werden soll (mit der Option *Angezeigt / Gedruckt unter Bedingung* wird das Feld nur angezeigt, wenn das Ergebnis der eingegebenen Berechnung gleich oder grösser als 1 ist).